

„AUF EINEN BLICK“



MS „BUXHAI“

DER WELTSEEHANDEL

Weltgeschichte ohne Schiffe ist undenkbar, Welthandel ohne Schiffe nicht möglich. Der Weltseehandel ist daher eng mit dem Welthandel und dem Wirtschaftswachstum verknüpft.

Im Verlauf des Jahres 2003 hat sich die Weltwirtschaft wieder erholt und nahm - gegenüber 2,9 % im Vorjahr - um 3,1 % zu. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat in seinem "World Economic Outlook" aus September 2005 die Aussage getroffen, dass das Jahr 2004 mit einem Konjunkturuwachs von 5,1 % das wachstumsstärkste Jahr seit drei Jahrzehnten gewesen sei. Dieser stabile Trend wird auch für das Jahr 2005 prognostiziert, wobei der Zuwachs sich voraussichtlich auf 4,3 % belaufen wird. Für das Jahr 2006 erwartet der IWF ein Konjunkturwachstum von ebenfalls rund 4,3 %. Diese Wachstumsrate soll auch in den nachfolgenden Jahren bis 2009 im Durchschnitt erreicht werden.

Die größten Impulse gehen dabei vom Konjunkturwachstum Chinas, aber auch vom übrigen Asien und den GUS aus. Die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft und des Welthandels sind und bleiben für die weitere Nachfrage nach qualifizierter Schiffstonnage entscheidend. Aufgrund der wirtschaftlichen Verflechtung des Welthandels mit der Seeschifffahrt kann auch mit einer weiteren Steigerung des Seetransportvolumens gerechnet werden.

Ca. 95 % des interkontinentalen und ca. 35 % des innereuropäischen Warenverkehrs entfallen auf den Seetransport. Seit 1985 ist ein stetiges Wachstum des Weltseehandels von durchschnittlich 3,5 % p.a. zu verzeichnen. Die Bedeutung der Handelsschifffahrt wird durch das für das Jahr 2004 erreichte Seehandelsvolumen von rd. 6,5 Mrd. Tonnen mehr als deutlich.

Dieses Rekordniveau übersteigt das Volumen des Jahres 2003 (6,2 Mrd. Tonnen) nochmals um 5 %. Im Vergleich dazu: Im Jahr 2002 belief sich das Seehandelsvolumen auf rd. 5,55 Mrd. Tonnen. Damit hat sich das Volumen der auf dem Seeweg transportierten Waren im letzten halben Jahrhundert fast verzehnfacht.

Gesamtinvestition/-finanzierung:

I. Investition

Anschaffungskosten

Schiffsbaupreis inkl. schiffsbezogener Nebenkosten
(Erstausrüstung, Bauaufsicht, Bauzeitinszen, sonst. Gebühren) EUR 51.728.000,--

Sonstige Kosten

Gründungskosten, Kosten für Marketing, Finanzierungsvermittlung,
Kapitalbeschaffung, Vertriebskoordination, Mittelverwendung,
Beratung etc. EUR 5.085.000,--

Liquiditätsreserve EUR 183.000,--
Agio (5 %) EUR 1.245.000,--

Gesamtinvestition EUR 58.241.000,--

II. Finanzierung

USD-Hypothekendarlehen (währungskongruent) USD 37.500.000,-- EUR 30.471.000,--
USD-Kontokorrentkredit (währungskongruent) USD 2.000.000,-- EUR 1.625.000,--

Kommanditeinlagen

Kommanditeinlagen Gründungskommanditisten EUR 150.000,--
einzuwerbendes Kommanditkapital EUR 24.750.000,--

Agio (5 %) EUR 1.245.000,--

Gesamtfinanzierung EUR 58.241.000,--

- kalkulierter Zinssatz 5,50 % p.a. 2005-2006
- kalkulierter Zinssatz 5,75 % p.a. 2007-2010
- kalkulierter Zinssatz 6,00 % p.a. 2011-2014
- kalkulierter Zinssatz 6,50 % p.a. 2015-2016
- kalkulierter Zinssatz 7,00% p.a. ab 2017

Betriebskosten:

Die Betriebskosten bei 365 Einsatztagen betragen voraussichtlich USD 2.450,--/Tag zzgl. EUR 3.625,--/Tag
Ab dem 01.01.2007 wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 3,0 % kalkuliert
Zusätzlich wurden Werft-/Dockungskosten von insgesamt USD 2.395.000,-- über die Laufzeit prognostiziert

Unterstellte Umrechnungskurse für die Betriebsphase:

- EUR 1,00/USD 1,2250 für 2005-2008
- EUR 1,00/USD 1,2000 ab 2009

Umrechnungskurse für die Investitionsphase:

Es wurden durch Devisentermingeschäfte bisher insgesamt USD 17,5 Mio. gesichert. Der gesicherte Durchschnittskurs beträgt zum 10.11.2005 EUR 1,00/USD 1,2468. Für den zur Begleichung des Baupreises zzgl. Nebenkosten fehlenden Betrag in Höhe von rund USD 4,8 Mio. wurde ein Umrechnungskurs von EUR 1,00/USD 1,1753 geschlossen. Hieraus ergibt sich ein Durchschnittskurs von EUR 1,00/USD 1,2307, mit welchem in der Investitionsphase durchgehend kalkuliert wurde.

Das Schiff - MS "BUXHAI"

Das moderne Containerschiff wurde im März 2004 unter der Baunummer 4113 bei Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering Co. Ltd. in Seoul/Süd-Korea, in Auftrag gegeben und am 10. November 2005 fertiggestellt und an die Beteiligungsgesellschaft übergeben. MS "BUXHAI" besitzt 8 Laderäume und eine Containerstellplatzkapazität von insgesamt 4.860 TEU (20-Fuß-Standardcontainer).

Das Schiff ist mit einer leistungsfähigen und gleichzeitig sparsamen Hauptmaschine von MAN B & W ausgestattet, die bei einem Tiefgang von 12 m und bei 90 % der maximalen Drehzahl eine Geschwindigkeit von ca. 24,00 Knoten ermöglicht.

Diese technischen Leistungen sind die Voraussetzung für höchstmögliche Wirtschaftlichkeit. Das Schiff nimmt infolge seiner hohen technischen Ausstattung eine ausgezeichnete Marktposition im Bereich der 4.900 TEU Containerschiffe ein. Die Geschwindigkeit des Schiffes, welche im oberen Bereich für diese Schiffsgröße liegt, rundet das Bild ab.

